



EVANGELISCHE LANDESKIRCHE
IN WÜRTTEMBERG
Amt für Information

Augustenstraße 124
70197 Stuttgart
Telefon (07 11) 2 22 76-58
Fax (07 11) 2 22 76-81
E-Mail: kontakt@elk-wue.de
www.elk-wue.de

Pressemitteilung

15. November 2007

Winfried Dalferth wird neuer Dekan in Crailsheim

Promovierter Theologe und Liedermacher tritt die Nachfolge von Peter Pfitzenmaier an

Stuttgart/ Crailsheim/ Nattheim. Winfried Dalferth, bis jetzt Pfarrer in Nattheim im Dekanat Heidenheim, wird Dekan in Crailsheim. Er folgt Peter Pfitzenmaier im Amt nach, der in den Ruhestand gegangen ist. Dalferth tritt das Amt voraussichtlich im März 2008 an. Winfried Dalferth ist als Dekan in Crailsheim für etwa 40 Pfarrerrinnen und Pfarrer zuständig.

Winfried Dalferth wurde 1953 in Stuttgart geboren, nach seinem Theologiestudium war er Pfarrer und Geschäftsführer der „Kirche unterwegs“ der Bahnauer Bruderschaft in Unterweissach. Nach einer Hörfunkjournalistischen Zusatzausbildung wurde er 1987 Beauftragter für den privaten Hörfunk in der Prälatur Heilbronn, ab 1991 war Dalferth Jugendpfarrer in Reutlingen. Er promovierte 1999 am Institut für Praktische Theologie der Universität Erlangen. Seit 2002 ist er Pfarrer in Nattheim. Winfried Dalferth war Mitglied der 12. und der 13. Landessynode. In der zu Ende gegangenen Legislaturperiode saß er dem Ausschuss für Mission und Ökumene vor. Zur Kirchenwahl am vergangenen Sonntag, 11. November, wurde er wieder in die Landessynode gewählt.

Ein Grund für seine Bewerbung auf das Amt sei gewesen, dass er eine ganze Reihe „dynamische und aktive Kirchengemeinden“ in der Stadt und im Kirchenbezirk Crailsheim kennen gelernt habe. „Dort möchte ich gern weiterarbeiten mit den Menschen vor Ort“, so Dalferth. „Als Dekan verstehe ich mich als Brückenbauer zwischen den verschiedenen Gruppen und Richtungen innerhalb der Kirche, aber auch außerhalb der Kirche. Als Brückenbauer zu den gesellschaftlichen Gruppen, zu Kommunen und Vereinen“. Es sei ihm wichtig, „die christliche Stimme in evangelischer Tonart“ zu erheben, um Menschen Orientierung zu geben. Wofür er sich einsetzen möchte als Dekan: „Für eine feiernde Kirche, die in Gottesdienst und Musik die Güte Gottes erlebt und daraus Kraft gewinnt. Für eine Zeugnis gebende Kirche, die die Früchte des Glaubens an andere weitergibt. Für eine seelsorgerliche Kirche, die hört und begleitet. Für eine diakonische Kirche, die den Menschen in seiner Not sieht und ihm hilft.“

Seit den 70er Jahren tritt Winfried Dalferth als Liedermacher auf. Er hat zahlreiche Schallplatten, CDs und auch Gitarrenliteratur herausgebracht. Er ist verheiratet und hat zwei Kinder.

Klaus Rieth

Ein druckfähiges Foto von Winfried Dalferth finden Sie im Internet:
<http://www.elk-wue.de/aktuell/presse/bildmaterial/dr-winfried-dalferth/>